Niederschrift über die öffentliche

Sondersitzung des Stadtrates

am Dienstag, den 29.06.2021

im Onoldiasaal, Tagungszentrum Onoldia

Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Deffner, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Danielis, Walter	
Eff, Hans Jürgen	
Erbguth-Feldner, Meike	
Fabi, Markus	
Forstmeier, Werner	
Görmer, Andreas	
Hessenauer, Walter	
Hillermeier, Joseph	
Holzhäuer, Hans, Dr.	abwesend bei TOP Ö1
Hüttinger, Hannes	
Illig, Richard	
Kotzurek, Claus	
Lintermann, Jochen	
Meier, Johannes	
Meyer, Boris-Andrè	
Pollack, Kathrin	
Porzner, Martin	
Raschke-Dietrich, Monika	
Rühl, Oliver	
Salinger, Stefan	abwesend bei TOP Ö1
Sauerhammer, Gerhard	
Sauerhöfer, Jochen	
Schalk, Andreas	abwesend an TOP 1 NÖ
Schaudig, Otto	
Schildbach, Milan	
Schildbach, Uwe	
Schoen, Christian, Dr.	
Seiler, Friedmann	

Stein-Hoberg, Sabine
Stephan, Manfred
Vogel, Nadine
Ziegler, Bernd

Schriftführerin

Jakob, Barbara

Verwaltung

Stöckert, Frank	per ViKo

Referenten

Büschl, Jochen	
Jakobs, Christian	
Kleinlein, Udo	
Nießlein, Holger	per ViKo

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Beyer, Elke	entschuldigt
Bucka, Markus, Dr.	entschuldigt
Homm-Vogel, Elke	entschuldigt
Huber, Franz Xaver, Prof. Dr.	entschuldigt
Kupser, Paul, Dr.	entschuldigt
Lösch, Daniel	entschuldigt
Reisner, Frank	entschuldigt
Sichermann, Paul	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. E 21 für ein Teilgebiet östlich des Wannenweges
a) Bericht über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)
b) Billigung Durchführungsvertrag
c) Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB)

TOP 2 Gewährung eines Investitionskostenzuschusses zur Erweiterung des Waldorfkindergartens

TOP 3 Raubtier- und Exotenasyl e.V. Ansbach

TOP 4 Änderung der Stammsatzung für das Kinderhaus Kunterbunt und die Kindertagesstätte TIZ Kids

TOP 5 Aufhebung Sanierungssatzung Sanierungsgebiet Nr. 5 Karlsplatz

TOP 6 Neubau Kindertagesstätte Pfaffengreuth;
Bewilligung überplanmäßiger Mittel

TOP 7 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020

TOP 8 Beteiligungsbericht 2020

TOP 9 Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)

Oberbürgermeister Thomas Deffner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sondersitzung des Stadtrates geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. E 21 für ein Teilgebiet östlich des Wannenweges** **a) Bericht über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)** **b) Billigung Durchführungsvertrag** **c) Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB)**

Herr Büschl verweist auf die Sitzungsvorlage. Es wird kein weiterer Sachvortrag gewünscht.

Beschluss entsprechend der Empfehlung des BWA vom 14.06.2021:

Der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vom 28.05.2021 wird gebilligt. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Durchführungsvertrag abzuschließen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. E 21 für ein Teilgebiet östlich des Wannenweges in der Fassung vom 19.05.2021 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dazu gilt die Begründung vom 19.05.2021.

Abstimmungsergebnis: Ja 23 Nein 8
Mehrheitlich beschlossen.

TOP 2	**Gewährung eines Investitionskostenzuschusses zur Erweiterung des Waldorfkindergartens**

Herr Jakobs verweist auf die Sitzungsvorlage. Es wird kein weiterer Sachvortrag gewünscht.

Beschluss entsprechend der Empfehlung des HFWA vom 15.06.2021:

Die Stadt Ansbach gewährt dem Waldorfkindergarten Ansbach e. V. zur Erweiterung seiner Kindertagesstätte in der Stahlstraße 53 einen Investitionskostenzuschuss in Höhe der zuwendungsfähigen Kosten von voraussichtlich 2.580.651,00 €.

Falls die Regierung von Mittelfranken im Rahmen des Förderverfahrens einen hiervon abweichenden Betrag an zuwendungsfähigen Kosten ermittelt, ist der von der Regierung festgesetzte Betrag maßgebend.

Sollte die Stadt Ansbach die staatliche Förderung in Höhe von 35 % nach der Richtlinie „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2021“ nicht erhalten, verringert sich der

Investitionskostenzuschuss an den Waldorfkindergarten e. V. auf 66 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Waldorfkindergarten Ansbach e. V. eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Raubtier- und Exotenasyl e.V. Ansbach

Herr Hüttinger weist darauf hin, dass er nicht an Beratung und Abstimmung teilnimmt.

Herr OB Deffner berichtet, dass der Sachverhalt hinlänglich bekannt sei. Bei dem heutigen Beschluss gehe es lediglich darum, ob man grundsätzlich zustimmen und das Verfahren fortführen möchte.

Herr Sauerhöfer stellt den **Antrag zur GO** nur eine Wortmeldung pro Fraktion zuzulassen.

Herr OB Deffner bittet um Abstimmung.

Der Antrag wird mit 27:6 angenommen. (33)

Herr Schalk ist der Meinung, dass man den formalen Weg einhalten sollte und da noch keine fachliche Stellungnahme vorliegt trägt er im Namen der CSU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Der Stadtrat begrüßt grundsätzlich die Konzeption eines Neubaus der Auffangstation für bedrohte Raubtiere im Ansbacher Stadtgebiet. Hinsichtlich des angedachten Standtortes in der Feuchtlach zwischen der Südosttangente und der ehemaligen Kaserne (jetzt u.a. Polizeistation) gilt es vor einer endgültigen Entscheidung des Stadtrats, die fachliche Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten abzuwarten."

Nachdem alle Fraktionen ihren Wortbeitrag geleistet haben, bittet Herr OB Deffner um Abstimmung über den Antrag CSU, da dieser der weitestgehende ist.

Beschluss:

Der Stadtrat begrüßt grundsätzlich die Konzeption eines Neubaus der Auffangstation für bedrohte Raubtiere im Ansbacher Stadtgebiet. Hinsichtlich des angedachten Standtortes in der Feuchtlach zwischen der Südosttangente und der ehemaligen Kaserne (jetzt u.a. Polizeistation) gilt es vor einer endgültigen Entscheidung des Stadtrats, die fachliche Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten abzuwarten.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 14

Mehrheitlich beschlossen.

TOP 4 Änderung der Stammsatzung für das Kinderhaus Kunterbunt und die Kindertagesstätte TIZ Kids

Herr Kleinlein berichtet, dass aufgrund der seit 01.10.2020 unbefristeten Betriebserlaubnis für die weitere kommunale Kindertagesstätte „Tiz Kids“, die Stammsatzung für das Kinderhaus Kunterbunt entsprechend zu ändern ist.

Die Satzung wurde redaktionell bezüglich der Kindertagesstätte „Tiz Kids“ ergänzt. Ferner wird nun unter § 11 der Satzung auf die Verpflichtung einer Masernschutzimpfung nach § 20 Abs. 9 IfSG verwiesen und es erfolgte eine Änderung des § 12 Abs. 1 der Satzung dahingehend, dass das Ausscheiden eines Kindes aus der jeweiligen Einrichtung seitens der Erziehungsberechtigten nur noch schriftlich erfolgen kann und das Ausscheiden mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende erklärt werden muss.

In der Sitzung des JHA hat sich noch eine Änderung in § 2 Ziff. 1 ergeben, nach der die Formulierung „… Wohl der Jugend …“ zu „… Wohl des Kindes …“ geändert wurde.

Beschluss entsprechend der Empfehlung des JHA vom 16.06.2021:

Die Satzung für das Kommunale Kinderhaus Kunterbunt und die Kindertagesstätte Tiz Kids wird erlassen.

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Aufhebung Sanierungssatzung Sanierungsgebiet Nr. 5 Karlsplatz

Herr Büschl verweist auf die Sitzungsvorlage. Es wird kein weiterer Sachvortrag gewünscht.

Beschluss entsprechend der Empfehlung des BWA vom 14.06.2021:

1. Die Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Nr. 5 Karlsplatz sind durchgeführt. Weitere Maßnahmen entsprechend den Sanierungszielen stehen nicht aus.

2. Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nr. 5 Karlsplatz (Entwurf vom 27.05.2021, siehe Anlage) wird hiermit beschlossen.

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Neubau Kindertagesstätte Pfaffengreuth; Bewilligung überplanmäßiger Mittel

Herr Jakobs verweist auf die Sitzungsvorlage. Es wird kein weiterer Sachvortrag gewünscht.

Beschluss entsprechend der Empfehlung des HFWA vom 15.06.2021:

Für den Neubau der Kindertagesstätte Akazienstraße werden im Deckungsring 213 überplanmäßige Mittel in Höhe von 420.000,00 € bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei HHSt. 02.4647.9880.

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020

Herr Jakobs geht im Nachgang zum HFWA noch detailliert auf die Jahresrechnung ein. Die dargestellte Präsentation wird zeitnah im Ratsinfosystem eingestellt.

Herr Hüttinger teilt mit, dass die BAP beantragt, die Abweichungen zwischen der Allgemeinen Rücklage und den zu Verfügung stehenden Mitteln zu prüfen (gegebenenfalls mit Hilfe externer Fachleute) und zu berichtigen. Nicht realistische HER bzw. KER sind aufzulösen und im nächsten HH-Plan nur die tatsächlich verfügbaren Rücklagen einzuplanen.

Herr Jakobs teilt mit, dass eine Prüfung durch das RPA sowieso stattfinde, da dies eine Pflichtaufgabe sei. Er sagt auf Anfrage zu, dass die Liquidität dem Stadtrat auch weiterhin mitgeteilt werde.

Herr Hüttinger teilt mit, dass sich der Antrag damit erledigt habe.

Beschluss entsprechend der Empfehlung des HFWA vom 15.06.2021:

Die bei der Rechnungslegung festgestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushalts in Höhe von (darunter 10.687.379,38 € Zuführung zum Vermögenshaushalt)	11.502.416,86 €
des Vermögenshaushalts in Höhe von (darunter 4.829.485,93 € Zuführung zur Allg. Rücklage)	5.052.187,28 €
zusammen	16.554.604,14 €

werden genehmigt.

Einstimmig beschlossen.

TOP 8 Beteiligungsbericht 2020

Herr Jakobs teilt mit, dass gemäß Art. 94 Abs. 3 GO den Mitgliedern des Stadtrates der Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Ansbach bereits im HFWA vorgestellt wurde.

Dient zur Kenntnis.

TOP 9	Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)

Die Geheimhaltung bleibt bestehen.

Auflageverfahren

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 22.06.2021 wurde durch Auflage genehmigt.

Thomas Deffner Oberbürgermeister	Barbara Jakob Schriftführer/in